

sönlichkeit gerichtet ist, verstärkt das kapitalistische Management die Ausbeutung, soziale Unsicherheit und wirtschaftliche Abhängigkeit aller werktätigen Klassen und Schichten der Bevölkerung. Die prinzipielle Auseinandersetzung mit dem kapitalistischen Management schließt die Ausnutzung bestimmter in seinem Bereich entstandener Techniken des Leitens, die sich hauptsächlich aus dem Stand der modernen Produktivkräfte ergeben, durch die s. W. nicht aus. Wichtige inhaltliche Schwerpunkte der s. W. sind: das System der Leitung der Volkswirtschaft und seine Entwicklungstendenzen bei der Verwirklichung des ökonomischen Systems des Sozialismus; die Gestaltung und Verwirklichung eines von den Bedürfnissen der Bevölkerung ausgehenden stabilen, in sich abgestimmten Planes; die Sicherung der durchgängigen Verbindung der Volkswirtschaftsplanung mit der wirtschaftlichen Rechnungsführung der wirtschaftenden Einheiten; die rationelle und effektive Organisation der Reproduktions- und Leitungsprozesse unter den Bedingungen der Intensivierung der gesellschaftlichen Produktion; Führungsaufgaben bei der Durchsetzung der Staats- und Plandisziplin und der sozialistischen Gesetzmäßigkeit sowie der Entwicklung einer wirksamen staatlichen und gesellschaftlichen Kontrolle der Wirtschaftstätigkeit; die aktive Funktion der sozialistischen Leiterpersönlichkeit, der Arbeiterklasse und der anderen Werktätigen bei der Planung, Organisation und Leitung des Reproduktionsprozesses. Ein besonderer Schwerpunkt der s. W. besteht in der wissenschaftlichen Beherrschung des Entscheidungsprozesses durch die

Leiter. Die Leiter müssen sichern, daß die Entscheidungen exakt vorbereitet, gefällt und formuliert werden, so daß sie geeignet sind, Initiativen und Aktivität bei den Kollektiven der Werktätigen hervorzurufen. Durch wissenschaftlich begründete Entscheidungen wirken die Leiter unmittelbar auf die Ökonomie ihres Bereiches ein und orientieren die Kollektive der Werktätigen auf den zur Lösung der gestellten Aufgaben notwendigen Weg. Die s. W. entwickelt Wege und Methoden zur Festigung der Eigenverantwortung und Initiativen in den Kollektiven und Betrieben auf der Grundlage der zentralen staatlichen Leitung und Planung, als Bestandteil der Entfaltung der → *sozialistischen Demokratie* und der *sozialistischen Persönlichkeit*. Die Lehre von der s. W. basiert auf dem → *Marxismus-Leninismus* in der Einheit seiner drei Bestandteile. Sie nutzt weiter Erkenntnisse anderer wirtschaftswissenschaftlicher Disziplinen, der Staats- und Rechtswissenschaft, der Soziologie, der Sozialpsychologie und Pädagogik, der Kybernetik und der mathematischen und technischen Wissenschaften, vor allem in Verbindung mit der modernen Informationsverarbeitungstechnik usw. Sie steht in enger Wechselwirkung zur sozialistischen Betriebswirtschaftslehre, vor allem bei der Untersuchung der Leitung und Organisation der in den sozialistischen Betrieben und Kombinatn ablaufenden Prozesse. Die Lehre von der s. W. spielt eine besondere Rolle in der Aus- und Weiterbildung sozialistischer Leiter. Die Leiter werden nur dann in der Lage sein, ihre Aufgaben voll zu lösen, wenn sich bei ihnen politische Bewußtheit und entspre-